

Bericht über die Standardrevision

21.12.2020

Revision des deutschen PEFC-Systems 2019-2020



PEFC Deutschland e.V.

Tübinger Str. 15, D-70178 Stuttgart

Tel: +49 (0)711 24 840 06, Fax: +49 (0)711 24 840 31

E-mail: info@pefc.de, Web: www.pefc.de

1. Einführung

PEFC Deutschland ist für die Standardsetzung und die Verwaltung des deutschen PEFC-Systems verantwortlich. Der letzte Revisionsprozess wurde im November 2014 abgeschlossen. Die Anerkennung durch das PEFC Council International (www.pefc.org) erfolgte im Juni 2016 und ist bis Juni 2021 gültig. Der in diesem Bericht beschriebene Prozess der Standardrevision begann offiziell mit einer Auftaktveranstaltung im Juni 2019. Im Mai 2021 sollen die überarbeiteten Dokumente (in englischer Übersetzung) dem PEFC Council International übermittelt werden.

2. Verantwortlichkeiten

2.1 Deutscher Forst-Zertifizierungsrat

Der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat (DFZR) ist für die Verabschiedung der Dokumente verantwortlich. Darüber hinaus setzt der DFZR die Arbeitsgruppe(n) ein und beruft deren Mitglieder.

2.2 Arbeitsgruppen

Eine Arbeitsgruppe „Standardrevision“ (AG) wird vom DFZR eingesetzt. Die AG beschäftigt sich mit der Entwicklung von Bewirtschaftungskriterien auf betrieblicher Ebene sowie mit normativen Dokumenten und Verfahrensanweisungen auf regionaler Ebene.

Folgende Interessengruppen sind in den Arbeitsgruppen vertreten:

- a) Vertreter des Privatwaldes
- b) Vertreter des Staatswaldes
- c) Vertreter des Kommunalwaldes
- d) Holzwirtschaft, Zellstoff- und Papierindustrie, Handel
- e) Umweltverbände
- f) Gewerkschaften
- g) Sonst. forstliche Vertretungen (z.B. Deutscher Forstwirtschaftsrat, Landwirtschaftskammern)
- h) Forstunternehmer
- i) Wissenschaft

Anlage 1 enthält die Liste der Arbeitsgruppenmitglieder.

2.3 PEFC-Geschäftsstelle

Die PEFC-Geschäftsstelle (GS), vertreten durch Herrn Dirk Teegelbeekers, ist dafür verantwortlich, den Beginn der Revision, die Mitwirkungsmöglichkeiten, die Konsultation und die Ergebnisse der Standardrevision öffentlich zu kommunizieren. Sie identifiziert die für die Revision relevanten Organisationen und versendet die Einladungen. Darüber hinaus übernimmt sie die Organisation der Arbeitsgruppensitzungen, die Protokollführung und die Zusammenstellung der Entwurfsfassungen.

3. Überblick über den Revisionsprozess

Phase des Revisionsprozesses		Verantwortlichkeit
Vorbereitung Juni 2019 – November 2019	Planung der Standardrevision	DFZR
	Dialogforum	GS
	Ankündigung und Einladung	GS
	Online-Forum	GS
	Einsetzung der Arbeitsgruppe	DFZR
Arbeitsgruppensitzungen Dezember 2019 – Juli 2020	Beratungen z.T. in Unterarbeitsgruppen	AG
	Erarbeitung eines ersten Entwurfs	AG
Konsultationen August 2020 – Oktober 2020	PEFC-Kongress	GS
	Online-Konsultation	GS
Beschlussfassung Oktober 2020 – November 2020	Beratung der eingegangenen Vorschläge und Verabschiedung der finalen Entwürfe	AG
	Verabschiedung der neuen Dokumente	DFZR
Veröffentlichung Dezember 2020	Veröffentlichung aller überarbeiteten Dokumente und Information der Öffentlichkeit	GS

- Der Revisionsprozess basiert auf den Verfahren, wie in PEFC D 4001:2019 beschrieben. Diese Verfahrensanweisung wurde am 24.06.2019 vom Deutschen Forst-Zertifizierungsrat verabschiedet.
- Die Arbeitsgruppe „Standardrevision“ unter Vorsitz von Prof. Dr. Andreas W. Bitter trifft sich während des Revisionsprozesses insgesamt vier Mal.
- Es werden Entwürfe zu den Dokumenten PEFC D 1001, PEFC D 1002-1, PEFC D 1002-3, PEFC D 1003-3 und PEFC D 4004 erarbeitet, die am 26.08.2020 auf der PEFC-Konferenz in Berlin präsentiert werden. Die breite Öffentlichkeit hat dann im Rahmen der Online-Konsultation die Möglichkeit, weitere Kommentare abzugeben. 196 Änderungsvorschläge gehen ein und werden in der Arbeitsgruppe im Rahmen der Erstellung der finalen Entwürfe diskutiert.
- Innerhalb der Arbeitsgruppen kann Konsens zu den finalen Entwürfen, die dem DFZR vorgelegt werden, erzielt werden.
- Die neuen Systemdokumente werden am 01.12.2020 auf den Internetseiten von PEFC Deutschland veröffentlicht.

4. Vorbereitungsphase

4.1 Planung der Standardrevision

- Der DFZR legt auf seiner Sitzung am 24.06.2019 den Fahrplan für die kommende Standardrevision fest.

4.2 Dialogforum

- Als Auftaktveranstaltung zur Standardrevision wird am 25.06.2019 ein Dialogforum in Berlin durchgeführt, an der 90 Personen teilnehmen.
- Vom 26.04. bis 23.05.2019 konnten sich Interessenten über die Internetseite von PEFC Deutschland zu dieser Veranstaltung anmelden.
- Es werden in fünf Runden wichtige Fragen zu Themen diskutiert, die im letzten Revisionsprozess bzw. in den vergangenen fünf Jahren kontrovers diskutiert worden waren oder als besonders relevant für PEFC erachtet werden: (1) Wie andere PEFC sehen und bewerten, (2) Erholungswaldzertifizierung, (3) Wild und Wald, (4) Sozialstandards und Dienstleister, (5) Regionallabel. Die Veranstaltung endet mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Innovationen und kontinuierliche Verbesserung – womit sollte sich PEFC in Zukunft beschäftigen?“
- In einer Meldung auf der PEFC-Internetseite wird am 03.07.2019 über die Ergebnisse des Dialogforums und über den Fahrplan der Standardrevision berichtet:
<https://pefc.de/neuigkeiten/zwanzigjaehrige-jubilaumsfeier-und-startschuss-der-standardrevision>

4.3 Ankündigung

- Die Geschäftsstelle identifiziert die für die Revision relevanten Organisationen (insgesamt 182 Repräsentanten).
- Diese erhalten am 15.08.2019 ein Schreiben des PEFC-Geschäftsführers, in dem Links / QR-Codes zu zwei Rückmeldeformularen enthalten sind: zum einen um das Interesse an einer Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zu bekunden, zum anderen um Änderungsvorschläge zur Überarbeitung der PEFC-Standards zu übermitteln.
- Am 30.08.2019 wird ein Ablaufschema zum Revisionsprozess sowie die in o. g. Schreiben enthaltenen Rückmeldeoptionen auf der PEFC-Internetseite veröffentlicht:
<https://pefc.de/presse/gutesiegel-fur-nachhaltig-bewirtschaftete-walder-jetzt-mitmachen-bei-der-uberarbeitung-der-pefc-standards>

4.4 Einsetzung der Arbeitsgruppen

- Bis zum Ablauf der Anmeldefrist bekunden 57 Personen ihr Interesse, in der Arbeitsgruppe „Standardrevision“ mitzuarbeiten.
- Es wird eine schriftliche Abstimmung im Deutschen Forst-Zertifizierungsrat zur offiziellen Berufung der AG-Mitglieder durchgeführt.

- Als Ergebnis dieser Abstimmung werden am 05.11.2019 sämtliche vorgeschlagenen Mitglieder berufen.
- Auf der DFZR-Sitzung am 11.12.2019 werden zusätzliche fünf Personen, die für die Arbeitsgruppen nachnominiert worden waren, berufen. Die Arbeitsgruppe Standardrevision umfasst somit 62 Mitglieder (Eine Person kündigt ihre Mitgliedschaft vor der ersten AG-Sitzung, eine zweite Person während des Revisionsprozesses).
- Am 11.10.2019 wird auf der PEFC-Internetseite mitgeteilt, dass die Nominierung der AG-Mitglieder abgeschlossen ist, aber das Internet-Forum zur Übermittlung von Änderungsvorschlägen noch bis 30.11.2019 geöffnet ist:
<https://pefc.de/presse/gutesiegel-fur-nachhaltig-bewirtschaftete-walder-jetzt-mitmachen-bei-der-uberarbeitung-der-pefc-standards>

5. Arbeitsgruppensitzungen

5.1 Konstituierende Sitzung am 10.12.2019 in Göttingen

- Auf der Tagesordnung steht die Festlegung des Arbeitsprogramms basierend auf den Ergebnissen des Dialogforums, den im Online-Forum eingegangenen Vorschläge sowie einer im Vorfeld unter den AG-Mitgliedern durchgeführten Umfrage.
- Es werden Unterarbeitsgruppen gebildet, in denen die eingegangenen Kommentare und Vorschläge gesichtet werden und daraus Änderungen bzw. Ergänzungen zu den einzelnen Standardpunkten abgeleitet werden.
- Die Termine der nächsten Sitzungen werden festgelegt.

5.2 Unterarbeitsgruppensitzungen

- UAG „Biodiversität & Wild“: 05.02.2020 in Frankfurt und 08.04.2020 (online)
- UAG „Waldbau“: 06.02.2020 in Frankfurt und 08.04.2020 (online)
- UAG „Arbeitsverfahren/-technik“: 27.02.2020 in Göttingen und 28.04.2020 (online)
- UAG „Erholungswald“: 12.02.2020 in Würzburg und 22.04.2020 (online)
- UAG „Verfahren“: 04.02.2020 in Frankfurt und 29.04.2020 (online), inklusive zweiter Video-Konferenzen zu den Themen „CoC-Erfordernisse“ (11.05.2020) und „Betreuungsangebote“ (13.05.2020)

5.3 Zweite Sitzung am 16./17.06.2020 in Fulda

- Mit der Einladung werden den AG-Mitgliedern am 15.05.2020 sämtliche Vorschläge aus den Unterarbeitsgruppen (integriert in die jeweiligen Standarddokumente) übermittelt. Sie werden gebeten, die Vorschläge zu den Waldstandards im Rahmen einer Online-Umfrage zu bewerten, um in der AG-Sitzung vordringlich jene Änderungsvorschläge diskutieren zu können, die von der breiten Mehrheit nicht ohnehin abgelehnt bzw. übernommen würden.
- Mit Ausnahme des Punktes 6.4 sowie der Leitfäden 6 und 8 erarbeitet die AG einen ersten Entwurf zur Überarbeitung des PEFC-Waldstandards.

5.4 Dritte Sitzung am 16.07.2020 in Berlin

- Die noch offenen Punkte aus dem Waldstandard sowie die Themenbereiche „Erholungswald“ und „Zertifizierungsverfahren“ werden bearbeitet.
- Ein erster Entwurf der überarbeiteten Standards, der bei der PEFC-Konferenz der Öffentlichkeit präsentiert werden soll, wird im Konsens verabschiedet.

6. Konsultation

6.1 PEFC-Konferenz am 26.08.2020 in Berlin

- Die Einladung wird am 01.07.2020 auf der PEFC-Internetseite veröffentlicht: <https://pefc.de/presse/pefc-standardrevision-trotz-coronakrise-im-zeitplan>. 30 Personen nehmen an der Konferenz teil.
- In vier Diskussionsrunden werden die ersten Entwürfe vorgestellt: (1) Klimawandel, Kalamitäten & Wiederbewaldung, (2) Wald und Wild & weitere ökologische Aspekte, (3) Bodenschutz, Dienstleister & weitere soziale Aspekte, (4) Kur- und Heilwälder & weitere normative Dokumente.
- Ein Bericht zur Veranstaltung in Berlin wird am 31.08.2020 auf der PEFC-Internetseite veröffentlicht: <https://pefc.de/presse/einladung-zur-online-konsultation-bis-25oktober>

6.2 Online-Konsultation

- Am Tag der PEFC-Konferenz, d.h. am 26.08.2020, werden die Entwürfe zu den Dokumenten PEFC D 1001, 1002-1, 1002-3, 1003-3 und 4004 sowie die Dokumente aus dem Jahr 2014, bei denen die Arbeitsgruppe keinen Änderungsbedarf sieht, zur Kommentierung auf die PEFC-Internetseite hochgeladen: <https://pefc.de/neuigkeiten/online-konsultation-zu-deutschen-pefc-standards-gestartet>
- Die Kommentare können mit Hilfe eines PODIO-Webformulars übermittelt werden.
- Am 04.09.2020 werden zusätzlich Briefe an 66 Vertreter von Interessengruppen versendet, die nicht in der Arbeitsgruppe repräsentiert sind, um sie über den Start der Konsultation zu informieren.
- Am Ende der Konsultation (25.10.2020) werden 196 Eingaben von 66 Personen registriert.

7. Beschlussfassung

7.1 Vierte Sitzung der Arbeitsgruppe am 27./28.10.2020 in Göttingen

- Auf dieser letzten Sitzung werden die 196 Kommentare und Änderungsvorschläge aus der Online-Konsultation aufgerufen. Es wird jeweils entschieden, ob ein Vorschlag übernommen werden kann, bzw. zu Protokoll genommen, warum ein

Vorschlag nicht übernommen wurde. [Diese Rückmeldung wird am 30.11. und 01.12.2020 den Teilnehmern per E-Mail zur Verfügung gestellt und wird als **Anlage 2** zu diesem Bericht am 21.12.2020 auf der PEFC-Internetseite veröffentlicht¹.]

- Es gelingt, einen Konsens zu allen Dokumenten, die überarbeitet und zur Konsultation veröffentlicht worden waren (s.o.), zu erzielen. Die finalen Entwürfe sollen dem DFZR zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

7.2 Sitzung des Deutschen Forst-Zertifizierungsrates am 24.11.2020 (online)

- Die finalen Entwürfe werden präsentiert.
- Der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat stimmt sämtlichen überarbeiteten Dokumenten zu (mit zwei redaktionellen Änderungen bei den Punkten 3.2 und 4.2 in PEFC D 1002-3). Die Entscheidung fällt einstimmig ohne Enthaltung.

8. Veröffentlichung

8.1 Meldung vom 24.11.2020

- Information über Verabschiedung der neuen Systemdokumente durch den Deutschen Forst-Zertifizierungsrat: <https://pefc.de/presse/kriterien-fur-eine-nachhaltige-waldbewirtschaftung-pefc-deutschland-verabschiedet-neue-standards>

8.2 Veröffentlichung der überarbeiteten Dokumente am 01.12.2020

- Die Dokumente werden unter einer eigenen Internet-Adresse <https://pefc.de/dokumente/neue-pefc-standards-2020> in zwei Versionen (Druckfassung sowie im Änderungsmodus) zur Verfügung gestellt.

¹ Die Eingaben beziehen sich auf die ersten Entwürfe, die am 26.08.2020 der Öffentlichkeit präsentiert wurden und von dieser Seite heruntergeladen werden können: <https://pefc.de/neuigkeiten/online-konsultation-zu-deutschen-pefc-standards-gestartet>